

[-1-]

Beratung

Beratungs-Tag

10. September 1948

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Josef Bauernfeind

unentschuldigt: ---

[-2-]

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeindegemeinschaft zur Bildung der Schöffenliste.
3. Grundtausch Josef Wachter - Bernhard Sahler, hier.
4. Deputatsansprüche der Pfarrämter Gaschurn - Parthenen.
5. Grundtrennung Em. Flöry - R. Kerschbaumer, hier.
6. Fürsorgeanträge Kung. Tschofen, Lddw. Pfeifer, hier.
7. Pauschalbeitrag für Krankenhaus Bludenz.
8. Gastgewerbekonzessionsansuchen L. Tschanun, hier.
9. Musikvereinslokal Gaschurn-Partenen.
10. Fütterungskosten für die Gemeindestiere.

11. Ansuchen des Ortsschulrates Bärnbach.
12. Bauansuchen des Gerhard Wittwer, Gaschurn 186
13. Bürgerschaftsansuchen des Josef Hammerer, Parthenen.
14. Spende für das österreichische Schwarze Kreuz
15. Instandsetzung der Brücke beim Edelweiss, hier.

[-2-]

1.) Der Bürgermeister begrüsst die erschienenen Herrn der prov. Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung und bringt anschliessend die Verhandlungsschrift über die letzte Gemeindevertretungssitzung zur Verlesung. Diese wird von allen Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen und unterfertigt.

2.) Zur Bildung der Schöffenliste 1949 ist eine nach den Bestimmungen des Schöffenlistengesetzes zu wählende Gemeindegemeindekommission zu bestimmen, die dieselbe anzulegen hat. Zu Mitgliedern dieser Kommission werden auf Grund der eingebrachten Wahlvorschläge von der ÖVP die Herren Vallaster Franz, Alois Rudigier und Spratler Hermann und von der SPÖ die Herren Wilhelm Köhler und Willibald Frühauf gewählt.

3.) Dem Ansuchen des Bernhard Sahler, Gaschurn Nr. 33, um die Grundtrennungsbewilligung zum Grundtausch mit Josef Wachter, Gaschurn Nr. 30 zu gleichen Teilen wird zugestimmt.

4.) Auf das Ansuchen der Pfarrämter Gaschurn und Parthenen auf Wiederzuerkennung der vor dem Jahre 1938 innegehabten Rechtsansprüche (Deputate = Gebäudeerhaltung) werden dieselben im selben Umfange wieder zuerkannt.

5.) Ebenso wird dem Ansuchen des Raimund Kerschbaumer, Gaschurn Nr. 55, um Grundtrennungsbewilligung der Gp.Nr. 746/1 der Emilie Flöry, Gaschurn Nr. 54, zugestimmt zwecks Erstellung eines Wohnhauses.

Zu Punkt 6.) Die Fürsorgeunterstützungsanträge der Kunigunde Tschofen, Gaschurn Nr. 146, und des Ludwig Pfeifer, Gaschurn Nr. 119, wurden beide einstimmig abgelehnt.

Zu Punkt 7.) Das Ansuchen der Stadtgemeinde Bludenz um einen Pauschalbeitrag zum Abgange 1948 des Krankenhauses Bludenz nach der Zahl der Patienten aus der Gemeinde Gaschurn wird vertagt, da vorerst eine namentliche Liste aller bis jetzt im Krankenhaus Bludenz im Jahre 1948 untergebrachten Kranken eingeholt werden soll.

Zu Punkt 8.) Das Ansuchen der Frau Luise Tschanun, Gaschurn Nr. 112, um die Genehmigung des Lokalbedarfes zur Errichtung einer Jausenstation zur Abgabe von kalten Speisen, kalten und warmen alkoholfreien Getränken und dergl. wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 9.) Dem Musikverein Gaschurn, Parthenen wird über sein Ansuchen um Beistellung eines Raumes zur Abhaltung der Proben die alte Gemeindeganzlei bis auf Widerruf kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Zu Punkt 10.) Zwecks Unterbringung der Gemeindestiere für die Sprungperiode Winter 1948/49 werden für deren Überwinterung folgende Futtergeldpreise bezahlt werden: Jungtiere S 6.-- und Altstiere S 7.-- täglich.

Zu Punkt 11.) Das Ansuchen des Ortsschulrates Bärnbach um eine Geldspende für ein neues Schulhaus wurde abgelehnt.

Zu Punkt 12.) Dem Ansuchen des Bernhard Wittwer, Gaschurn Nr. 186, zum Umbau seines Wohnhauses Gaschurn 187 wird zugestimmt.

Zu Punkt 13.) Zum Ansuchen des Josef Hammerer, Parthenen, um Bürgschaftsleistung seitens der Gemeinde zu den Kosten des von ihm beabsichtigten Baue eines Wohn- und Geschäftshauses in Parthenen wird beschlossen, bei der Vorarlberger Landesregierung anzufragen, ob die Gemeindevertretung berechtigt ist, solche Bürgschaften zu übernehmen.

Zu Punkt 14.) Dem Ansuchen des Österreichischen Schwarzen Kreuzes um eine Geldspende zur Betreuung der Kriegergräber wird eine solche von S 100.-- bewilligt.

Zu Punkt 15.) Über Antrag wurde weiters beschlossen, dass bei Tanzunterhaltungen, welche erst um 22 Uhr beginnen, die Tanzlizenz um die Hälfte reduziert wird.

Zu Punkt 16.) Der Instandsetzung der Brücke beim Edelweiss in Gaschurn in die Parzelle Drantraues [Trantraues] wird zugestimmt.

Schluß der Sitzung um 22 Uhr.

BERATUNG

Beratungs-Tag

10. September 1943

Bei Beginn der Beratung fehlten:

entschuldigt: Josef Baueraufend

unentschuldigt: ---

Gegenstand:

Name
d. Beratungsberechtigten

Meinungsäußerung:

(Zweckmäßig wird hier als Erstes der Vortrag des Bürgermeisters kurz niedergeschrieben)

Beginn der Sitzung um 18 Uhr.
=====

T a g e s o r d n u n g :

1. Verlesung der letzten Verhandlungsschrift.
2. Gemeindegemeinschaft zur Bildung der Schöffensliste.
3. Grundtausch, Jos. Wachter - Bernh. Sahler, hier.
4. Deputatsansprüche der Pfarrämter Gaschurn-Parthen.
5. Grundtrennung Em. Flöry - R. Kerschbaumer, hier.
6. Fürsorgeanträge Kung. Aschofen, Lddw. Pfeifer, hier?
7. Pauschalbeitrag für Krankenhaus Bludenz.
8. Gastgewerbelikenzansuchen L. Tschanun, hier.
9. Musikvereinskosten Gaschurn-Parthenen.
10. Mitterungskosten für die Gemeindestiere.
11. Ansuchen des Ortsschulrates Narnbach.
12. Bauansuchen des Bernhard Wittwer, Gaschurn 186.
13. Bürgervereinsansuchen des Josef Hammerer, Parthenen.
14. Spende für das österreichische Schwarze Kreuz.
15. Konzessionsbewilligung.
16. Instandsetzung der Brücke beim Edelweiss, hier.

B e s c h l ü s s e :

Zu Punkt 1.)

Der Bürgermeister begrüßt die erschienenen Herren der prov. Gemeindevertretung zur heutigen Sitzung und liest abschließend die Verhandlungsschrift über die letzte Gemeindevertretungssitzung zur Verlesung. Dieses wird von allen Anwesenden ohne Einwände zur Kenntnis genommen und unterfertigt.

Zu Punkt 2.)

Zur Bildung der Schöffensliste 1949 ist eine nach den Bestimmungen des Schöffenslistengesetzes zu wählende Gemeindegemeinschaft zu bestimmen, die dieselbe auszuwählen hat. Zu Mitgliedern dieser Kommission werden auf Grund der eingebrachten Wahlvorschläge von der ÖVP die Herren Valaaster Franz, Alois Rüdiger und Spratler Hermann und von der SPÖ die Herren Wilhelm Köhler und Willibald Frühauf gewählt.

Zu Punkt 3.)

Dem Ansuchen des Bernhard Sahler, Gaschurn Nr. 33 um die Grundtrennungsbewilligung zum Grundtausch mit Josef Wachter, Gaschurn Nr. 30 zu gleichen Teilen wird zugestimmt.

Zu Punkt 4.)

Auf das Ansuchen der Pfarrämter Gaschurn und Parthenen auf Wiederzuerkennung der vor dem Jahre 1938 innegehabten Rechtsansprüche (Deputate = Gebäudeerhaltung) werden dieselben im selben Umfang wieder zuerkannt.

Zu Punkt 5.)

Ebenso wird dem Ansuchen des Raimund Kerschbaumer Gaschurn Nr. 55 um Grundtrennungsbewilligung der Gp. Nr. 746/1 der Emilie Flöry, Gaschurn Nr. 10 zugestimmt, zwecks Erstellung eines...

Die
werden ordnungsgemäß gelassen, da
anwesend Die Be-
nicht öffentlich

Meinungsäußerung

Martin M...
Tschopp Alois

Schurer Edward
Machin Adolf

Hellwig
Klein Johann

O...
Leuch Josef

Andig...
J. ...